Berichtigung zu unserer Note „Quadriken und ihre Teilquadriken“¹⁾

Von

HEINRICH HARTMANN und HANFRIED LENZ

Der Beweis des Satzes 6 (S. 307) enthält eine Lücke. Die Schlußweise des Falles 4b versagt an folgender Stelle (S. 308 Mitte): „Weil d in Q_l kein Quadrat ist, läßt sich erreichen, daß $(c, d)_l$ einen vorgegebenen Wert ± 1 annimmt“. Das ist nämlich nur richtig, wenn l in ungerader Potenz in d aufgeht oder wenn l die uneigentliche Primzahl ∞ ist.

Folgende Überlegung bringt den Beweis in Ordnung: Wenn $d > 0$ ist und jede Primzahl l , für die d kein Quadrat in Q_l ist, in gerader Potenz in d aufgeht, so gilt dies auch für die übrigen Primzahlen. Daher ist d dann ein rationales Quadrat, und Fall 4a tritt ein.

In der Zeile vor (3.12) ist Q_p durch Q_q zu ersetzen.

Eingegangen am 24. 12. 1964

Anschrift der Autoren:

H. Hartmann
839 Passau
Donauuferstr. 10

H. Lenz
8 München-Obermenzing
Oldenbourgstr. 17

¹⁾ Arch. Math. 15, 302–309 (1964).